

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1888

10.1.1888



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 10. Januar 1888.

I. Quartal. 5. Abonnements-Vorstellung.

Das Glöckchen des Eremiten.

Romische Oper in drei Akten. Nach dem Französischen des Vocroy und Cormon.
Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart.

Regie: Herr Kürner.

Personen:

Thibaut, ein reicher Pächter	Herr Kürner.
Georgette, seine Frau	Frau Harlacher.
Belamy, Dragoner-Unteroffizier	Herr von Livno.
Sylvain, erster Knecht des Thibaut	Herr Rosenberg.
Rose Friquet, eine arme Bäuerin	Fräulein Fritsch.
Ein Prediger	Herr W. Beyer.
Ein Dragoner-Lieutenant	Herr Stoebe.
Ein Dragoner	Herr Bösch.

Bauern. Bäuerinnen. Dragoner. Protestantische Flüchtlinge.

Die Scene spielt in einem französischen Gebirgsdorfe unweit der Savoyischen Grenze im Jahre 1704 gegen das Ende des Sevennen-Krieges.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Preise der Plätze (für Werktage):

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Seite . . . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrstiege . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 11. Januar. Theater in Baden. 12. Abonnements-Vorstellung.

Goldfische. Lustspiel in vier Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.

Donnerstag, den 12. Januar, I. Quartal, 6. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Die Weisheit des Salomo.** Schauspiel in fünf Akten von Paul Heyse.



Großherzogliches Hoftheater.

Sente Dienstag, den 10. Januar 1888.

I. Quartal. 5. Abonnements-Vorstellung.

Wegen plötzlicher Heiserkeit des Herrn **Rosenberg** statt der angekündigten
Oper „Das Glöckchen des Eremiten“:

Martha,

oder:

Der Markt zu Richmond.

Oper in vier Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Karlsruhe, den 10. Januar 1888.

Die General-Direktion.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.